

## VIDU - Selbsthilfe für Verwitwete verteilt auf der Messe 'Ein Licht für dich!'-Teelichter und wirbt um Unterstützung

Einen großen Korb voller Teelichter verteilen die Mitglieder des bundesweiten Selbsthilfevereins VIDU auf der Messe 'Leben und Tod' in Bremen: "Wir machen aufmerksam auf den von uns initiierten Gedenktag für früh Verstorbene 'Ein Licht für dich!'", erklärt Vereinsvorsitzende Ellen Peiffer die Aktion. Der Verein will hiermit für ein Schicksal sensibilisieren, von dem laut Aussagen des statistischen Bundesamtes derzeit mehr als 600.000 Menschen in Deutschland betroffen sind: Frauen und Männer, die den Partner durch Krankheit, Unfall oder Suizid "früher als normal" verlieren; Mütter und Väter, die nicht nur die eigene Trauer, sondern auch die ihrer Kinder aushalten und auffangen müssen; zerplatzte Lebensträume, ausradierte Zukunftsvorstellungen, begleitet durch psychische, häufig auch materielle Not.

Der 'verein-verwitwet e.V.' bietet schon seit über 17 Jahren Selbsthilfe für früh Verwitwete an. Nach einer Vorstandneubildung vor drei Jahren wurde das Vereinsbild rundumsaniert: Name, Logo, Webseite und Infomaterialien wurden neu konzipiert. "Unser Name 'VIDU' leitet sich vom lateinischen Wort für 'verwitwet' ab. Man kann aber auch 'wie du' heraushören, was unsere Arbeit auf den Punkt bringt: wir engagieren uns aus eigener Betroffenheit", sagt Vorstandsmitglied Sabine Lübben. VIDU-Selbsthilfegruppen gibt es derzeit in Ansbach, Coesfeld, Düren, Hannover, Köln, Marburg, Nordschwarzwald, Stuttgart, Ulm und Würzburg. Eine Gruppe in Radebeul/ Dresden ist in der Gründungsphase. Informationen und Austausch zum Thema finden Betroffene und Interessierte auf der VIDU-Homepage [www.verein-verwitwet.de](http://www.verein-verwitwet.de). Familienmitglieder und Freunde können hier einen virtuellen Stern für die Verstorbenen auswählen und mit persönlichen Daten markieren ('VIDU-Sternenhimmel' [www.verein-verwitwet.de/sternenhimmel](http://www.verein-verwitwet.de/sternenhimmel)). Darüber hinaus können Betroffene die VIDU-Briefaktion 'Zurück ins Leben' anfordern und erhalten regelmäßig aufbauende Post.

Gerade konzipiert wurde ein 'VIDU-Selbsthilfegruppen-Starterkit', das gegen Spende z.B. auch von Trauerbegleitern oder Beerdigungsinstituten angefordert werden kann ([starterkit@verein-verwitwet.de](mailto:starterkit@verein-verwitwet.de)). Da sich die Arbeit derzeit lediglich aus Mitgliedsbeiträgen finanziert, wirbt der Verein ausdrücklich um Spenden oder Fördermitgliedschaften. Mit dem neu entwickelten 'VIDU-Unterstützer-Logo' können Fördermitgliedern ihr Engagement dokumentieren. Auf der diesjährigen Messe 'Leben und Tod' hat der Verein einen Info-Stand (Standnummer 6D11). Der Gedenktag für früh Verstorbene 'Ein Licht für dich!' findet immer am letzten Sonntag im Oktober statt: in diesem Jahr ist das der 27.10.

**Info:** 'VIDU verein-verwitwet e.V.' ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband. Der Selbsthilfeverein wurde 2017/ 18 mit einem startsocial- Beratungsstipendium ausgezeichnet. Die Initiative 'startsocial' wird von großen deutschen Unternehmen unterstützt, die die Stipendiaten durch ausgebildete Coaches begleiten und beraten; 'startsocial' steht unter Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel.

# Pressemitteilung



VIDU ist eine eingetragene Marke des verein-verwitwet e.V. | [www.verein-verwitwet.de](http://www.verein-verwitwet.de)  
verein-verwitwet e.V. | Postfach 45 13 04 | 50888 Köln | Eintrag ins Vereinsregister Amtsgericht Köln VR 13878.  
**Wir sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und "startsocial"-Stipendiat.**



"Die Messe 'Leben und Tod' in Bremen ist für uns eine große Chance, Mitstreiter kennen zu lernen und Unterstützer zu finden" erklärt Ellen Peiffer, Vorsitzende des bundesweit agierenden Vereins 'VIDU – Selbsthilfe für Verwitwete'. Das VIDU-Kernteam von links nach rechts: Trauerbegleiter und Vorstandsmitglied Hans Adolf Kraft, Vorstandsmitglied Sabine Lübben, Vereinsmitglied Helmut Küffner, Vereinsvorsitzende Ellen Peiffer, Vereinsmitglied Anja Harbich.

Foto: Susanne Hempel.



'Ein Licht für dich!' heißt der bundesweite Gedenktag für früh Verstorbene, der seit drei Jahren immer am letzten Sonntag im Oktober stattfindet.  
Foto: Monika Niemöller.



Mit dem 'VIDU-Unterstützer-Logo' können Fördermitglieder ihr Engagement für den Selbsthilfeverein dokumentieren.  
Layout: Katrin Göbel.